

# WESTERBORK

1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
1926  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
1940  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951



Das niederländische Lager Westerbork wurde 1938 als Flüchtlingslager für deutsche und österreichische Juden errichtet, die aus dem Dritten Reich geflohen waren. Nachdem Deutschland im Mai 1940 die Niederlande besetzt hatte, wurde es zu einem Transitlager. Niederländische Juden sowie Sinti und Roma wurden von hier nach Auschwitz-Birkenau deportiert sowie nach Sobibor und in andere Lager. Im Mai 1944 wurden 574 so genannte „Wohnwagenbewohner“ verhaftet und nach Westerbork gebracht. Hier wurden sie inspiziert und 245 von ihnen, die die Nazis als „Zigeuner“ einstufte, wurden nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Nur 30 von ihnen überlebten.

## Wusstet Ihr

... dass 64 verhaftete Roma und Sinti nicht deportiert wurden, weil sie Schweizer und italienische Reisepässe hatten?

... dass 200 Personen freigelassen wurden, weil sie nicht als Roma und Sinti galten, sondern als „Fahrende“?

## Eure Aufgabe

Warum führt der Besitz eines italienischen oder Schweizer Reisepasses zu einer unterschiedlichen Behandlung? Was könnte der Grund dafür gewesen sein, dass die Nazis die verhafteten „Fahrenden“ wieder frei ließen, die Roma und Sinti aber deportierten?

## Zum Foto

Die so genannte „Hauptstraße“ des Lagers Westerbork im Jahre 1944. Aufnahme eines jüdischen Gefangenen im Auftrag der Lagerleitung, vermutlich aus dem oberen Stockwerk des Kommandanturgebäudes. Gedenkstätte Westerbork/Niederlande.